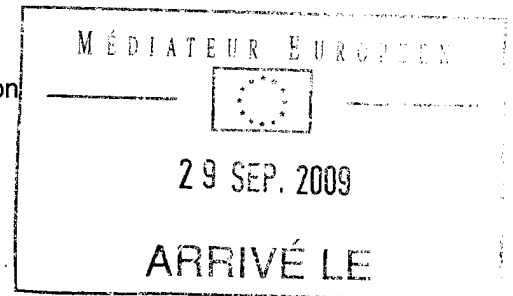


**ZINCK Caroline**

**From:** stracgu@googlemail.com on behalf of Guido Strack [guido.strack@googlemail.com]  
**Sent:** 29 September 2009 16:34  
**To:** Euro-Ombudsman  
**Cc:** BONNOR Peter  
**Subject:** Neue Beschwerde über die Europäische Kommission  
**Follow Up Flag:** PB(cz)  
**Flag Status:** Red  
**Attachments:** Anlagen.zip



Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Diamandouros,

leider sehe ich mich heute gezwungen eine neue Beschwerde gegen die Europäische Kommission bei Ihnen zu erheben.

Der Hintergrund sind Vorgänge und Unklarheiten im Zusammenhang mit meinen Pensionsabrechnungen insbesondere seit Dezember 2008. Dabei stehen zumindest nunmehr für mich nicht mehr die finanziellen Fragen im Vordergrund (siehe 3.) sondern vor allem jene der Klärung einer Rechtsfrage, zu der sich die Kommission im Beschwerdeverfahren nicht, bzw. meines Erachtens rechtswidrig geäußert hat, obwohl ich, und mit mir wohl auch alle anderen Beamten und Mitarbeiter, ein elementares Interesse und rechtlich schützenswertes Klärungsinteresse haben (siehe 1.) sowie die Frage der Ordnungsmäßigkeit - im Sinne einer guten Verwaltungspraxis - des Verhaltens der Dienststelle PMO der Kommission in meinem konkreten Falle (siehe 2.). Das, einer Beschwerde zu Ihnen obligatorisch vorzuschaltende, Verwaltungsbeschwerdeverfahren wurde unter dem Aktenzeichen R/233/09 durchgeführt.

#### 1. Beschwerdegegenstand: Unautorisierte Verrechnungen mit meinem Pensionsanspruch und Auszahlungsminderungen

Die Kommission hat nach eigenen Angaben im Beschwerdebescheid R/233/09 vom 17.07.2009 in den Monaten April und Mai 2009 jeweils 744,99 EUR und im Juni 745 EUR von den mir ihrerseits geschuldeten Pensionszahlungen einbehalten. Sie rechtfertigt dies damit, mir, im Juli 2007 und irrtümlich ein zweites Mal im Dezember 2008, die mir unstreitig einmal zustehenden Umzugskosten in Höhe von 2.368,53 EUR doppelt überwiesen zu haben.

Unzutreffend ist dabei, dass ich im Juli 2007 entsprechende Gelder von der Kommission erhalten hätte. Unzutreffend ist außerdem dass die Kommission es bei diesen drei Raten der (demnach ja nicht vollständigen) Rückverrechnung hat bewenden lassen. Richtig ist jedoch, dass ich die Umzugskosten insgesamt zweimal, davon einmal im Dezember 2008 erstattet bekommen habe.

Mein erster Beschwerdegegenstand richtet sich dagegen, dass:

- (a) - die Kommission die Beträge ohne weiteres, und insbesondere ohne mir zuvor einen den Anforderungen des Artikels 25 des Statuts genügenden, korrekten und begründeten Bescheid zuzusenden, von den mir geschuldeten Pensionszahlungen einbehalten hat,
- (b) - die Kommission selbst in ihrem Beschwerdebescheid mit offensichtlich inkorrekten Daten und Zahlen operiert hat,
- (c) - die Kommission sich trotz meines entsprechenden Antrages in meiner Beschwerdeergänzung und trotz meines insoweit bestehenden Rechtsschutzbedürfnisses geweigert hat mir gegenüber zu erklären, dass sie zukünftig auf nicht einverständliche Verrechnungen angeblicher Ansprüche ihrerseits mit den mir zustehenden Pensionszahlungen verzichten wird.

01/10/2009

(d) - die Kommission mein Vorbringen in meiner Beschwerdeergänzung vom 15.07.2009 in ihrer Beschwerdeablehnung nicht berücksichtigt hat, obwohl Herr Grilli dies mit seiner Email vom 15.07.2009 noch (zumindest inzident) bestätigt hatte.

Von den zahlreichen Emails und Anrufen die in dieser Sache bereits zwischen mir und der Kommission bereits ausgetauscht wurden, will ich mich soweit es den ersten Beschwerdegegenstand angeht beschränken auf:

- Anlage 1 = meine Verwaltungsbeschwerde mittels Email vom 20.05.2009 (in deren Anhängen Sie auch einen Teil des vorherigen Emailaustausches finden).
- Anlage 2 = die Eingangsbestätigung von Herrn Grilli zu meiner Beschwerdeergänzung vom 15.07.2009 (darin auch die ursprüngliche Registrierungsbestätigung)
- Anlage 3 = die Beschwerdeablehnung der Kommission vom 17.07.2009 (in deutscher Übersetzung)

Zu (a): Bei der Einbehaltung der Beträge durch die Kommission handelt es sich um eine mich "beschwerende Verfügung" im Sinne des Artikels 25 des Statuts bei der jener sowohl hinsichtlich der verständlichen schriftlichen Form als auch der fehlenden Begründung Artikel 25 des Statuts verletzt wurde.

Zu (a) und (c): Mein Rechtsschutzbedürfnis ergibt sich dabei insbesondere daraus, dass aus meiner Sicht angesichts der hier geschilderten Vorgänge zu befürchten steht, dass die Kommission auch zukünftig ihre Forderungen gegen mich nicht auf dem Rechtswege eintreiben sondern einfach von meinen Pensionszahlungen einbehalten wird. Damit wird eine de-facto-Vollstreckung ermöglicht für die es keine Rechtsgrundlage gibt und die mir umgekehrt gerade nicht möglich ist. Konkret habe ich aus Urteilen (T-85/04, T-394/04) derzeit Ansprüche auf Kostenerstattung in ganz beträchtlicher Höhe gegen die Kommission für die diese jedoch die Zahlung verweigert, die Möglichkeit der Aufrechnung jener Ansprüche gegen die Doppeltzahlung (die mir nach dem Zivilrecht der meisten Mitgliedstaaten zugestanden hätte) wurde hier vereitelt. Außerdem befürchte ich, dass die Kommission ihre eigenen Kostenerstattungsansprüche aus Gerichtsverfahren ebenso derart gegen mich vollstrecken und meine Verfahrensrechte so erheblich einschränken wird. Da dann dagegen kaum effektiver - i.S.v. schneller - Schutz erlangt werden kann, waren die Rechtsfragen, die hier ja in gleicher Weise aufgeworfen wurden, schon jetzt zu klären.

Zu (b): Wie bereits ausgeführt habe ich im Juli 2007 keine Umzugskostenerstattung erhalten. Auch die Euro-Beträge mit denen die Kommission im Beschwerdeablehnungsbescheid operiert sind falsch beziehungsweise nicht nachvollziehbar. Dies alles stellt Verstöße gegen die gute Verwaltungspraxis dar und wird dadurch belegt, dass:

- die Kommission nicht sauber zwischen Zahlungen an mich und in meinem Namen an Frau Müller (Mutter meiner Kinder) trennt, ja diese sogar gegeneinander verrechnen will, obwohl offensichtlich ist dass gerade dies eigentlich ausgeschlossen sein müsste. Wenn die Kommission Frau Müller zuviel überwiesen hat, muss sie sich das Geld dort und nicht bei mir zurückholen und gleiches gilt natürlich auch umgekehrt. Im übrigen widerspricht sich die Kommission in den Ausführungen der Beschwerdeablehnung und ihren eigenen späteren Berechnungen (siehe unten Anlage 7) völlig.

Zu (d): Bereits die Eingangsbestätigung des Herrn Grilli zu meiner Beschwerde erhielt den Hinweis darauf dass ich weitere ergänzende Informationen einreichen könnte und auf meine Ergänzung hin wurde ebenfalls explizit auf R/233/09 verwiesen (für beides siehe Anlage 2). Dann wurde die Ergänzung in der Beschwerdeablehnung aber gar nicht behandelt (siehe Anlage 3).

2. Beschwerdegegenstand: Umgang der Dienststelle PMO mit meinen Anfragen als Verstoß gegen gute Verwaltungspraxis

Ich halte es für einen Verstoß gegen gute Verwaltungspraxis, wenn die Dienststelle PMO für die Beantwortung meiner Anfragen im Zusammenhang mit meinen Pensionsabrechnungen seit Dezember 2008 immer neue z.T. falsche oder zumindest unverständliche Auskünfte gibt, mir immer wieder neue umfangreiche unklare Pensionsbescheinigungen zusendet und auf Nachfrage nicht in der Lage ist diese zu erläutern und schließlich bis Ende August 2009 braucht um eine Übersicht zu erstellen, aus der sich dann zwar ergibt, dass letztlich nur eine geringe finanzielle Differenz zwischen Ist- und Soll-Zahlungen besteht, die die Gründe für das zuvor erzeugte Durcheinander aber immer noch nicht erläutert und auch keine hinreichende Entschuldigung für die eigenen Versäumnisse und die bei mir (die entsprechenden Vorbelastungen sind Ihnen und PMO bekannt) erneut hervorgerufenen großen Verunsicherungen, die bei sachgerechtem und zügigem Umgang mit meinen Anfragen zu vermeiden gewesen wäre.

Ich möchte Sie sehr geehrter Herr Ombudsmann an dieser Stelle vorerst noch nicht mit sämtlichen Pensionsabrechnungen, Nachfragen (die zum Teil ja auch nur telefonisch erfolgten) und Aussagen und Vertröstungen behelligen die ich in der Zeit vom Dezember 2008 bis August 2009 erhalten habe, kann auf Wunsch aber gerne noch mehr Material nachliefern. Vorerst mögen neben (den Anlagen 1 und 2 die ebenfalls Austausch mit PMO enthalten) vier weitere konkrete Beispiele genügen:

Anlage 4: Klärungsanfrage vom 24.02.2009 (die im übrigen belegt dass ich mich entgegen des unberechtigten Vorwurfs der Beschwerdeablehnung auch um eine Klärung der Dezember Überweisung bemühte und erst einmal versuchte die entsprechenden Pension-Sheets und Erläuterungen zu erhalten).

Anlage 5: Emails aus dem Juli 2009

Anlage 6: Emails aus dem August 2009

Anlage 7: Schreiben und Übersicht vom 26.08.2009

### 3. Beschwerdegegenstand: Noch offene finanzielle Fragen

Nach all dem bleiben noch zwei weitere Beschwerden finanzieller Art offen:

(a) Die Kommission hat jenseits der offiziell (siehe Anlage A3 u.a.) angegebenen  $2 \cdot 749,99 + 1 \cdot 750$  EUR = 2249,98 EUR letztlich wohl doch sämtliche im Dezember 2008 zuviel gezahlten 2.368,53 EUR (also weitere 118,55 EUR) von meiner Pension einbehalten (sonst müsste diese Differenz ja in der Tabelle der Anlage 6 zu meinen Gunsten auftachen, was aber offensichtlich nicht der Fall ist), ohne darzulegen, dass, wann und auf welcher Grundlage dies geschehen ist.

(b) Die in Anlage 6 angekündigte Zahlung von 10,49 EUR im September 2009 ist nicht erfolgt.

Letztlich geht es auch hier wieder um Verwaltungsfehlverhalten nämlich unzureichende Darlegungen und die Nichteinhaltung von gegebenen Zusagen.

Ich darf Sie um eine kurze Bestätigung des Eingangs dieser Beschwerde bitten und verbleibe, mit freundlichem Gruß

Guido Strack  
 Allerseelenstr. 1n  
 D-51105 Köln  
 Tel.: 0221 / 1692194

PS: Für eine kurze Sachstandsmeldung hinsichtlich meiner anderen noch anhängigen

01/10/2009

Beschwerdeverfahren wäre ich Ihnen sehr verbunden.

PPS: Ich darf Sie bitten meine genauen Pensionszahlungen, also insbesondere Anlage 7, von einer eventuellen Dokumentenherausgabe auszunehmen und schränke mein früheres Einverständnis diesbzgl. explizit ein.

Anlage: Eine .zip Datei mit den im Text erwähnten Anlagen 1-7.

**Guido Strack**

---

**Von:** stracgu@googlemail.com im Auftrag von Guido Strack  
[guido.strack@googlemail.com]

**Gesendet:** Mittwoch, 20. Mai 2009 10:13

**An:** Josiane.Maes@ec.europa.eu; admin-mail-b2@ec.europa.eu

**Cc:** EC-MEDIATRICE-DE-LA-COMMISSION@ec.europa.eu;  
Jose.Luis@ec.europa.eu; Jose-Vicente.GOMEZ-MARTINEZ@ec.europa.eu;  
Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu

**Betreff:** Neue Beschwerde nach Artikel 90 Abs. 2 des Beamtenstatuts - Re: Difference  
in the payment of your pension of April 2009

**Kennzeichnungsstatus:** Gekennzeichnet

Dear Mrs. Maes, Dear Admin B2,

sorry but I do not consider your reply as sufficient

- a) If you can only explain end of June how could you deduct and even dare to continue after my protest.
- b) The sums you mention do not fit together.
- c) The explanation of 744,99 EUR does not correspond to the lost of 850 EUR I have.
- d) Most important, even if it would be correct that you payed me twice, this does not give you the right to automatically deduct that sum from my salary without my consent (which you did not have and which I do not give you for the future either). If the Commission wants money from me - for whatever reason - I need to receive an officially signed document stating why (article 25§2) and which amount I should pay until which day and then it is for me to decide if I pay or not. The Commission owes more than 80.000 EUR to me from Court Procedures costs and I have no means to take the money from it, so why should that be true the other way around. Article 85 speaks a clear language talking about a "request for recovery" and not a recovery by taking/deducting the money. In addition to that article 85 sets conditions which in my view have not been fulfilled in this case and even you did not state anything else.

Consequently I feel forced to:

Ich erhebe hiermit eine Verwaltungsbeschwerde nach Artikel 90 Abs. 2 des Beamtenstatuts gegen die Entscheidung von PMO eigene Forderungen gegen mich ohne vorherige offizielle Bescheidung und Begründung einfach von meiner Pension abzuziehen, sowie gegen die Minderungen der an mich bereits erfolgten oder noch erfolgenden Pensionszahlungen für die Monate April bis Juni 2009 gegenüber den sonst üblichen Zahlungen. Zugleich verlange ich die sofortige Aufhebung dieser Entscheidungen und die Zahlung der einbehaltenen Beträge. Die Einbehaltung verstößt gegen die Artikel 25 Abs. 2 und 85 des Statuts sowie gegen die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Verwaltung.

Bitte behandeln Sie diese Beschwerde in Deutsch und bestätigen Sie mir umgehend deren Registrierung.

Best regards, Mit freundlichem Gruß

Guido Strack  
Allerseelenstr. 1n

28.09.2009

D-51105 Köln

On Tue, May 19, 2009 at 4:48 PM, <Josiane.Maes@ec.europa.eu> wrote:

Dear Mr Strack,

We are verifying the calculation and payments of your pension since July 2008. As we had a lot of problems with our new database, we have to check carefully your situation. We hope that this will be finalised with the payment of your pension of June 2009.

We can already advise you that in December 2008 you received again the moving expenses already paid in July 2007 (2.368,53 €). This amount was deducted on the calculation of your pension statement of February 2009 (see code DET) but not immediately deducted from the amount of your pension. This debt was and will be deducted under code DPN in the following manner :

- 2 monthly instalments of 744,99 € in April and May 2009
- 1 monthly instalment of 745 € in June 2009

You will received the detailed situation of the calculation and payments of your pension by the end of June 2009.

We hope that this will answer your questions about the payment of your pension.

Best regards.

*Josiane Maes*  
*Coordination Cellule contrôle et support*  
*Secteur Pensions*  
*PMO4*  
*Tél. +32 (2) 2955980*

Veuillez noter que ce message est envoyé à titre d'information et ne constitue pas une décision de l'AIPN/AHCC pouvant faire l'objet d'une réclamation au titre de l'article 90 du Statut.

Please note that this message is sent for information purposes only and does not constitute a decision of the Appointing Authority (AIPN/AHCC) that could give rise to a complaint under Article 90 of the Staff Regulations.



***Pensez à l'environnement avant de décider d'imprimer cet e-mail.***



***Please consider the environment before deciding to print this e-mail.***

----- Forwarded message -----

From: **Guido Strack** <[guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)>

Date: Fri, May 15, 2009 at 2:10 PM

Subject: Fwd: Pension Sheet 4/2009

To: EC-MEDIATRICE-DE-LA-COMMISSION@ec.europa.eu

Dear Mediation Service,

28.09.2009

might I ask you for a rapid intervention into this mess.

PMO deducted 850 EUR from my pension in April and is not able or not willing to tell me why and on which legal basis.

Best regards,

Guido Strack

## Forwarded conversation

Subject: **Pension Sheet 4/2009**  
-----

From: **Guido Strack** <[guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)>

Date: Mon, Apr 27, 2009 at 10:09 PM

To: Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu

Dear Mr. Garcia Gonzales,

suddenly I get 850 EUR less in April than in March 09. Whats going on?

I am not aware of any debts (and even if there would be a debt, I doubt that you can just hold back my salary without prior formal decision and its notification) and I dont understand why in the last months payments of the last years for some reason are suddenly recalculated.

I would like to get a clear and understandable explanation not just coded lists. So if you cant provide that please forward it to your colleagues and ask them to provide me with a clear answer as soon as possible.

Who is your head of unit?

Best regards,

Guido Strack  
No Pers.: 134756

-----  
From: <Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu>

Date: Mon, May 4, 2009 at 3:03 PM

To: [guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)

Cc: Jose.Luis@ec.europa.eu, Jose-Vicente.GOMEZ-MARTINEZ@ec.europa.eu

Dear Mr Strack,

It seems that the reduction of 850 € is not correct, so I forwarded your message to my colleague of the *Cellule contrôle* who will check.

28.09.2009

Obviously if it's incorrect, you will be repaid.

You will receive a response as quickly as possible.

In copy, Mr José LUIS SANUDO, Head of unit and Mr José Vicente GOMEZ MARTINES, Head of the pension sector.

Best regards

**GARCIA GONZALEZ Jean-Marc**  
**Commission Européenne, Paymaster's office**

PMO.4 – Pensions  
GUIM - 06/004  
B-1049 Bruxelles  
Téléphone +32-2-29.93832  
Télécopieur +32.2.29.65373

Veillez noter que ce message est envoyé à titre d'information et ne constitue pas une décision de l'AIPN/AHCC pouvant faire l'objet d'une réclamation au titre de l'article 90 du Statut.

Please note that this message is sent for information purposes only and does not constitute a decision of the Appointing Authority (AIPN/AHCC) that could give rise to a complaint under Article 90 of the Staff Regulations.

---

**From:** [stracgu@googlemail.com](mailto:stracgu@googlemail.com) [mailto:[stracgu@googlemail.com](mailto:stracgu@googlemail.com)] **On Behalf Of** Guido Strack  
**Sent:** Monday, April 27, 2009 10:10 PM  
**To:** GARCIA GONZALEZ Jean-Marc (PMO)  
**Subject:** Pension Sheet 4/2009

-----  
From: **Guido Strack** <[guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)>  
Date: Tue, May 12, 2009 at 1:41 AM  
To: Jose.Luis@ec.europa.eu  
Cc: Jose-Vicente.GOMEZ-MARTINEZ@ec.europa.eu, Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu

Dear Mr. Sanudo,

How long do I still need to wait to receive a real "response"?

Do you really want me to launch official legal proceedings once again?

What would you say if more than 20% of your salary would suddenly disappear?

-----  
From: <Jose.Luis@ec.europa.eu>  
Date: Tue, May 12, 2009 at 9:17 AM  
To: Josiane.Maes@ec.europa.eu  
Cc: Jose-Vicente.GOMEZ-MARTINEZ@ec.europa.eu, Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu, [guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)

Bonjour Josiane,

28.09.2009



Pouvez-vous me tenir au courant de l'évolution du dossier de M. Strack.

merci

Jose Antonio LUIS SAÑUDO  
Chef d'unité PMO4  
tel: (32 2) 295 60 60  
fax (32 2 ) 299 46 27

---

**Sent:** Tuesday, May 12, 2009 1:41 AM  
**To:** LUIS SANUDO Jose (PMO)  
**Cc:** GOMEZ MARTINEZ Jose Vicente (PMO); GARCIA GONZALEZ Jean-Marc (PMO)  
**Subject:** Re: Pension Sheet 4/2009

-----  
From: **Guido Strack** <[guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)>  
Date: Thu, May 14, 2009 at 11:29 AM  
To: Jose.Luis@ec.europa.eu  
Cc: Josiane.Maes@ec.europa.eu, Jose-Vicente.GOMEZ-MARTINEZ@ec.europa.eu, Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu

Dear Mr. Luis,  
Another two days have passed and I still dont have information or money. How long shall it take to get both?  
Do I need to expect that similar things will happen again, perhaps already for my May pension?  
Best regards,  
Guido Strack

## Guido Strack

---

**Von:** Antonio.GRILLI@ec.europa.eu  
**Gesendet:** Mittwoch, 15. Juli 2009 10:18  
**An:** stracgu@googlemail.com  
**Betreff:** RE: (from Antonio GRILLI) - PERSONAL - Complaint art.90 of the Staff Regulations No. R/233/09

**Kennzeichnungsstatus:** Gekennzeichnet

Cher Monsieur,  
 je vous confirme par la presente qua votre dossier n.233/09 de réclamation est en cours de traitement et vous recevrez une réponse dans les délais statutaires.

Dear Mr. Strack,  
 I confirm you herewith that your complaint n.233/09 is being treated by the competent services of the Commission, and that you will receive an answer within the deadline set up in the Staff Regulations (art.90 § 2).

Best regards

A.Grilli

---

**From:** Guido Strack [mailto:stracgu@googlemail.com]  
**Sent:** Wednesday, July 15, 2009 8:45 AM  
**To:** SAUVAGE Lionel (ADMIN); GRILLI Antonio (ADMIN)  
**Subject:** Re: (from Antonio GRILLI) - PERSONAL - Complaint art.90 of the Staff Regulations No. R/233/09  
**Importance:** High

Sehr geehrter Herr Grilli,

unter Bezugnahme auf meine Beschwerde R/233/09 möchte ich Ihrem Angebot zusätzliche Informationen nachreichen zu können (s.u.) nachkommen und folgendes, auch in Bezug auf die Emails (s.u.) klarstellen, welche von Jose-Vicente GOMEZ-MARTINEZ am 22.06.2009 an Sie weitergeleitet wurden:

1. Die Sprache meiner Beschwerde ist Deutsch. Es war lediglich ein Entgegenkommen meinerseits gegenüber dem Fachreferat PMO, dass ich zunächst eine unbürokratische Klärung in englischer Sprache angestrebt habe. Mittlerweile hat sich die Angelenheit aber in einen Rechtsfall ausgeweitet, den ich in meiner Muttersprache behandelt sehen will.
2. Meine Beschwerde richtet sich gegen sämtliche Abzüge und Einbehaltungen von meiner Pension in den letzten Monaten und die jenen eventuell zu Grunde liegenden Entscheidungen der Kommission, insbesondere:
  - gegen die Einbehaltung von je 744,99 € in April und Mai 2009 und 745 € im Juni 2009;
  - gegen die Einbehaltungen und Neuberechnungen von "Erz. zul EG n.p." (was immer hinter dieser kryptischen Buchstabenfolge stecken mag) vor allem in jenen drei Monaten, wobei insbesondere auch zu klären sein wird, von welchem der Überweisungs-Konten (G.Strack oder P.Müller) diese Gelder, wenn überhaupt, einzubehalten sind.
3. Die Beschwerde richtet sich dagegen, dass diese Einbehaltungen, unabhängig von der Berechtigung eines etwaig bestehenden Anspruchs der Kommission gegen mich - die ich schon mangels ausreichender Begründung derzeit nicht überprüfen kann - ohne mein Einverständnis und ohne eine dem Artikel 25 Absatz 2 Satz 2 des Statuts genügende Bescheidung und Begründung, also rechtswidrig erfolgten. Zugleich verlange ich erneut die sofortige Aufhebung dieser Entscheidungen und die Zahlung der einbehaltenen Beträge, inklusive Zinsen seit Einbehaltung bis Rückzahlung, an mich.
4. Die Beschwerde richtet sich auch dagegen, dass PMO sich trotz ursprünglich anders lautender verträglicher Bekundungen ("You will received the detailed situation of the calculation and payments of your pension by the end of June 2009.") bisher geweigert hat mir die Details meiner Pensionsabrechnung auch auf

mehrmalige Nachfrage nachvollziehbar zu erklären.

5. Die Beschwerde richtet sich schließlich dagegen, dass mit all diesen Umständen auch im Hinblick auf die trotz gegenteiliger Ankündigung verweigerten Kommunikation von PMO, meine ohnehin bereits bestehende Traumatisierung erneut verschärft wurde und sich die Kommission hierdurch erneut schadensersatzpflichtig gemacht hat. Ich verlange diesbezüglich die Zahlung eines angemessenen Schadensersatzes.

Vorsorglich weise ich Sie darauf hin, dass ich, falls und soweit sich Forderungen der Kommission gegen mich nach Prüfung als berechtigt erweisen sollten, natürlich, auf entsprechende rechtmäßige Aufforderung hin, meinerseits die dann nötigen Zahlungen innerhalb einer angemessenen Frist selbst an die Kommission überweisen werde.

Nichts desto trotz möchte ich jedoch betonen, dass die der Beschwerde zugrunde liegenden Umstände nach den Vorfällen um die nicht einverständliche Abbuchung der CPE-Beiträge für meine Kinder von der Pension 07/2005 bereits der zweite Fall sind, in welchem die Kommission unberechtigt und eigenmächtig über meine Pension verfügt hat. Aus meiner Sicht habe ich daher ein grundsätzliches Klärungs- und Rechtsschutzbedürfnis (welches auch in der Rechtsprechung anerkannt wird) um derartiges rechtswidriges Verhalten der Kommission in Zukunft sicher ausschließen zu können. Sollte Ihre Beschwerdeentscheidung hierzu keine klaren Aussagen treffen und insbesondere nicht feststellen, dass vor Einbehaltungen von meinen Pensionsansprüchen ein ordentlicher, nachvollziehbarer, begründeter und rechtskräftiger Bescheid sowie mein Einverständnis mit einer Abbuchung vorliegen muss, so werde ich mich nicht scheuen auch insoweit eine anderweitige rechtliche Klärung herbeizuführen.

Bitte bestätigen Sie mir dass Sie dieses Schreiben als Ergänzung der Beschwerde R/233/09 behandeln und innerhalb der bereits laufenden Antwortfrist beantwortet werden. Falls Sie nicht alle Aspekte dieses Schreibens innerhalb von R/233/09 behandeln wollen, bitte ich auch diesbezüglich um einen Hinweis und die Behandlung der ergänzenden Elemente als neue Beschwerde nach Artikel 90 Absatz 2 des Statuts.

Für etwaige Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Guido Strack  
Allerseelenstr. 1n  
51105 Köln  
Tel.: 0221 1692194

On Mon, May 25, 2009 at 1:46 PM, <Lionel.SAUVAGE@ec.europa.eu> wrote:

**EUROPEAN COMMISSION**

DIRECTORATE-GENERAL

PERSONNEL AND ADMINISTRATION

Directorate B - Staff Regulations : policy, management and advice

**Appeals**

Brussels, 25 May 2009

ADMIN.B.2/D(09) Recart90-233/09/1  
AG/lS

Mr. Guido STRACK  
ALLERSEELLENSTR., 1n

51105 KOLN  
(by e-mail: [guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com))

**Subject:** Complaint No. R/233/09

Dear Sir,

Your complaint under Article 90(2) of the Staff Regulations of Officials of the European Communities was registered by ADMIN.B.2 (Appeals Unit) on 20/05/2009 under the above number.

I should like to inform you that I have been asked to assess your complaint and that you may send me any additional information relating to it in writing.<sup>[1]</sup>

You should receive a reasoned decision within four months of the date of submission of your complaint. If it is not possible to meet that deadline, the absence of a reply by the end of the period will be deemed to constitute a decision implicitly rejecting your complaint, against which you may appeal to the European Union Civil Service Tribunal, in accordance with Article 91 of the Staff Regulations.

To obtain more information regarding the way complaints are dealt with and the possibilities of appeal, I suggest that you consult our website [https://intracomm.ec.europa.eu/pers\\_admin/appeals/index\\_en.html](https://intracomm.ec.europa.eu/pers_admin/appeals/index_en.html).

Finally, you may consider the possibility of contacting the Commission Mediation Service, which is at the disposal of active and retired staff members to help resolve conflicts (site [https://intracomm.ec.europa.eu/mediation/i/index\\_en.htm](https://intracomm.ec.europa.eu/mediation/i/index_en.htm)).

Yours faithfully,

(Signed)

Antonio GRILLI

---

[1] Personal data notified will be dealt with in accordance with Regulation (EC) No 45/2001 on the protection of personal data. The person responsible for processing such data is the head of the Appeals Unit. Data received will be used only for processing your complaint. In order to prepare a reply from the competent authority, the data may be sent to the department(s) involved in the decision that is being challenged, the Legal Service and, where appropriate, units B3, A4 and A6 of DG ADMIN and the Commission Mediation Service. The Commission Data Protection Officer has been notified that processing is taking place. Under Regulation (EC) No 45/2001, you are free to consult data that concern you or to have corrections made by applying to the head of the Appeals Unit.

## Forwarded conversation

Subject: **Incomprehensible pension sheets e.g. 04-06/2009**

From: **Guido Strack** <[guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)>

Date: Sat, Jun 20, 2009 at 2:23 PM

To: Josiane.Maes@ec.europa.eu, Jose.Luis@ec.europa.eu, Jose-Vicente.GOMEZ-MARTINEZ@ec.europa.eu, Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu

Dear PMO,

What the hell are you doing?

I now got another 9 page coded/table/listing pension sheet which I do not understand and apparently with new pension deductions. And I still did not get any explanation apart from the (in my view completely illegal) 3 times 744,99 EUR against which I already launched an art. 90 II procedure.

If I will not have a clear and easy understandable explanation by 26.6.2009 I will launch another article 90 II procedure. And I can assure you that I will also follow up that story to court, obudsman and MEPs and others.

Regards,

Guido Strack  
NoPers: 134756

On Wed, May 20, 2009 at 10:12 AM, Guido Strack <[guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)> wrote:  
Dear Mrs. Maes, Dear Admin B2,

sorry but I do not consider your reply as sufficient

- a) If you can only explain end of June how could you deduct and even dare to continue after my protest.
- b) The sums you mention do not fit together.
- c) The explanation of 744,99 EUR does not correspond to the lost of 850 EUR I have.
- d) Most important, even if it would be correct that you payed me twice, this does not give you the right to automatically deduct that sum from my salary without my consent (which you did not have and which I do not give you for the future either). If the Commission wants money from me - for whatever reason - I need to receive an officially signed document stating why (article 25§2) and which amount I should pay until which day and then it is for me to decide if I pay or not. The Commission owes more than 80.000 EUR to me from Court Procedures costs and I have no means to take the money from it, so why should that be true the other way around. Article 85 speaks a clear language talking about a "request for recovery" and not a recovery by taking/deducting the money. In addition to that article 85 sets conditions which in my view have not been fulfilled in this case and even you did not state anything else.

Consequently I feel forced to:

Ich erhebe hiermit eine Verwaltungsbeschwerde nach Artikel 90 Abs. 2 des Beamtenstatuts gegen die Entscheidung von PMO eigene Forderungen gegen mich ohne vorherige offizielle Bescheidung und Begründung einfach von meiner Pension abzuziehen, sowie gegen die Minderungen der an mich bereits erfolgten oder noch erfolgenden Pensionszahlungen für die Monate April bis Juni 2009 gegenüber den sonst üblichen Zahlungen. Zugleich verlange ich die sofortige Aufhebung dieser Entscheidungen und die Zahlung der einbehaltenen Beträge. Die Einbehaltung verstößt gegen die Artikel 25 Abs. 2 und 85 des Statuts sowie gegen die Grundsätze einer ordnungsgemäßen Verwaltung.

Bitte behandeln Sie diese Beschwerde in Deutsch und bestätigen Sie mir umgehend deren Registrierung.

Best regards, Mit freundlichem Gruß

Guido Strack  
Allerseelenstr. 1n  
D-51105 Köln

On Tue, May 19, 2009 at 4:48 PM, <[Josiane.Maes@ec.europa.eu](mailto:Josiane.Maes@ec.europa.eu)> wrote:

Dear Mr Strack,

We are verifying the calculation and payments of your pension since July 2008. As we had a lot of problems with our new database, we have to check carefully your situation. We hope that this will be finalised with the payment of your pension of June 2009.

We can already advise you that in December 2008 you received again the moving expenses already paid in July 2007 (2.368,53 €). This amount was deducted on the calculation of your pension statement of February 2009 (see code DET) but not immediately deducted from the amount of your pension. This debt was and will be deducted under code DPN in the following manner :

- 2 monthly instalments of 744,99 € in April and May 2009
- 1 monthly instalment of 745 € in June 2009

You will received the detailed situation of the calculation and payments of your pension by the end of June 2009.

We hope that this will answer your questions about the payment of your pension.

Best regards.

*Josiane Maes*  
*Coordination Cellule contrôle et support*  
*Secteur Pensions*  
*PMO4*  
*Tél. +32 (2) 2955980*

Veillez noter que ce message est envoyé à titre d'information et ne constitue pas une décision de l'AIPN/AHCC pouvant faire l'objet d'une réclamation au titre de l'article 90 du Statut.

Please note that this message is sent for information purposes only and does not constitute a decision of the Appointing Authority (AIPN/AHCC) that could give rise to a complaint under Article 90 of the Staff Regulations.



***Pensez à l'environnement avant de décider d'imprimer cet e-mail.***



***Please consider the environment before deciding to print this e-mail.***

## Forwarded conversation

Subject: **Pension Sheet 4/2009**

-----  
From: **Guido Strack** <[guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)>  
Date: Mon, Apr 27, 2009 at 10:09 PM  
To: Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu

Dear Mr. Garcia Gonzales,

suddenly I get 850 EUR less in April than in March 09. Whats going on?

29.09.2009

I am not aware of any debts (and even if there would be a debt, I doubt that you can just hold back my salary without prior formal decision and its notification) and I don't understand why in the last months payments of the last years for some reason are suddenly recalculated.

I would like to get a clear and understandable explanation not just coded lists. So if you can't provide that please forward it to your colleagues and ask them to provide me with a clear answer as soon as possible.

Who is your head of unit?

Best regards,

Guido Strack  
No Pers.: 134756

-----

From: <Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu>  
Date: Mon, May 4, 2009 at 3:03 PM  
To: [guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)  
Cc: Jose.Luis@ec.europa.eu, Jose-Vicente.GOMEZ-MARTINEZ@ec.europa.eu

Dear Mr Strack,

It seems that the reduction of 850 € is not correct, so I forwarded your message to my colleague of the *Cellule contrôle* who will check. Obviously if it's incorrect, you will be repaid.

You will receive a response as quickly as possible.

In copy, Mr José LUIS SANUDO, Head of unit and Mr José Vicente GOMEZ MARTINES, Head of the pension sector.

Best regards

**GARCIA GONZALEZ Jean-Marc**  
**Commission Européenne, Paymaster's office**

PMO.4 – Pensions  
GUIM - 06/004  
B-1049 Bruxelles  
Téléphone +32-2-29.93832  
Télécopieur +32.2.29.65373

*Veuillez noter que ce message est envoyé à titre d'information et ne constitue pas une décision de l'AIPN/AHCC pouvant faire l'objet d'une réclamation au titre de l'article 90 du Statut.*

*Please note that this message is sent for information purposes only and does not constitute a decision of the Appointing Authority (AIPN/AHCC) that could give rise to a complaint under Article 90 of the Staff Regulations.*

---

**From:** [stracqu@googlemail.com](mailto:stracqu@googlemail.com) [mailto:[stracqu@googlemail.com](mailto:stracqu@googlemail.com)] **On Behalf Of** Guido Strack  
**Sent:** Monday, April 27, 2009 10:10 PM  
**To:** GARCIA GONZALEZ Jean-Marc (PMO)  
**Subject:** Pension Sheet 4/2009

-----

From: **Guido Strack** <[guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)>  
Date: Tue, May 12, 2009 at 1:41 AM  
To: Jose.Luis@ec.europa.eu  
Cc: Jose-Vicente.GOMEZ-MARTINEZ@ec.europa.eu, Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu

Dear Mr. Sanudo,

How long do I still need to wait to receive a real "response"?

Do you really want me to launch official legal proceedings once again?

What would you say if more than 20% of your salary would suddenly disappear?

-----  
From: <Jose.Luis@ec.europa.eu>  
Date: Tue, May 12, 2009 at 9:17 AM  
To: Josiane.Maes@ec.europa.eu  
Cc: Jose-Vicente.GOMEZ-MARTINEZ@ec.europa.eu, Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu, [guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)

Bonjour Josiane,

Pouvez-vous me tenir au courant de l'évolution du dossier de M. Strack.

merci

Jose Antonio LUIS SAÑUDO  
Chef d'unité PMO4  
tel: (32 2) 295 60 60  
fax (32 2 ) 299 46 27

---

**Sent:** Tuesday, May 12, 2009 1:41 AM  
**To:** LUIS SANUDO Jose (PMO)  
**Cc:** GOMEZ MARTINEZ Jose Vicente (PMO); GARCIA GONZALEZ Jean-Marc (PMO)  
**Subject:** Re: Pension Sheet 4/2009

-----  
From: **Guido Strack** <[guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)>  
Date: Thu, May 14, 2009 at 11:29 AM  
To: Jose.Luis@ec.europa.eu  
Cc: Josiane.Maes@ec.europa.eu, Jose-Vicente.GOMEZ-MARTINEZ@ec.europa.eu, Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu

Dear Mr. Luis,  
Another two days have passed and I still dont have information or money. How long shall it take to get both?  
Do I need to expect that similar things will happen again, perhaps already for my May pension?  
Best regards,  
Guido Strack

-----  
From: <Jose-Vicente.GOMEZ-MARTINEZ@ec.europa.eu>  
Date: Mon, Jun 22, 2009 at 10:02 AM  
To: [guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)  
Cc: Josiane.Maes@ec.europa.eu, Jose.Luis@ec.europa.eu, Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu, Antonio.GRILLI@ec.europa.eu

Dear Mr Strack,

Thanks for your e-mail. We forward it to the unit in charge of the complaints. You will have a detailed answer with the decision to your complaint R/233/09.

Best regards,



JVGM

---

**Sent:** Saturday, June 20, 2009 2:23 PM

**To:** MAES Josiane (PMO); LUIS SANUDO Jose (PMO); GOMEZ MARTINEZ Jose Vicente (PMO); GARCIA GONZALEZ Jean-Marc (PMO)

**Subject:** Incomprehensible pension sheets e.g. 04-06/2009



EUROPÄISCHE KOMMISSION

GENERALDIREKTION  
PERSONAL UND VERWALTUNG

Der Direktor

Brüssel, den 17.07.2009.  
ADMIN.B.2/AG/ndv/18634

### **Entscheidung der Anstellungsbehörde über die Beschwerde von Herrn Guido STRACK (Nr. R/233/09)**

Mit Schreiben vom 20. Mai 2009, das am selben Tag unter dem Aktenzeichen R/233/09 beim Referat ADMIN.B.2 – Rechtsbehelfe registriert wurde, legte Herr Guido STRACK, ehemaliger Beamter der Kommission, nach Artikel 90 Absatz 2 des Statuts Beschwerde gegen die Einbehaltung eines Teils seines Ruhegehalts ein.

#### **SACHVERHALT**

Der Beschwerdeführer beschwert sich beim PMO darüber, dass von seinem Ruhegehalt für April 2009 ein Betrag von 850 EUR einbehalten wurde. Er ist der Ansicht, dass diese Einbehaltung ungerechtfertigt ist, und dass die Verwaltung gegen Artikel 25 Absatz 2 und Artikel 85 des Statuts sowie gegen den Grundsatz der ordnungsgemäßen Verwaltung verstoßen hat, da der Betrag ohne sein vorheriges Einverständnis einbehalten wurde. Er beantragt die Rückerstattung dieses Betrags, der seiner Meinung nach zu Unrecht einbehalten wurde.

#### **RECHTLICHE WÜRDIGUNG**

In Artikel 85 Absatz 1 des Statuts ist Folgendes festgelegt:

*„Jeder ohne rechtlichen Grund gezahlte Betrag ist zurückzuerstatten, wenn der Empfänger den Mangel des rechtlichen Grundes der Zahlung kannte oder der Mangel so offensichtlich war, dass er ihn hätte kennen müssen“.*

Tatsache ist (E-Mail des PMO vom 19. Mai 2009 an den Beschwerdeführer), dass die Verwaltung dem Beschwerdeführer im Juli 2007 seine Umzugskosten in Höhe von 2 368,53 EUR erstattet hat. Aufgrund von Problemen im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme einer neuen Datenbank hat das PMO diesen Betrag im Dezember 2008 ein zweites Mal erstattet.

Trotz dieses offensichtlichen Fehlers machte der Beschwerdeführer das PMO nicht auf diese doppelte Überweisung aufmerksam.

Wie dem Beschwerdeführer in der E-Mail vom 19. Mai mitgeteilt wurde, war die Verwaltung verpflichtet, den aus Versehen erneut überwiesenen Betrag von 2 368,53 EUR einzubehalten;

sie teilte dem Beschwerdeführer mit, dass dies in drei Tranchen erfolgen würde, und zwar im April und Mai 2009 in Höhe von jeweils 744,99 EUR, und im Juni in Höhe von 745 EUR.

Herrn STRACK war aufgrund des vorgenannten Artikels und der Erklärungen seitens des PMO bewusst, dass die zweite Überweisung zu Unrecht erfolgt war, und konnte deshalb damit rechnen, dass die Dienststelle diesen Betrag zurückfordern würde.

Der Betrag von 107,20 EUR, der sich aus der Differenz zwischen der für April 2009 vorgesehenen Einbehaltungstranche (744,99 EUR) und der tatsächlich einbehaltenen Summe (852,19 EUR) ergibt, setzt sich entsprechend den Erklärungen des PMO wie folgt zusammen:

- Ruhegehaltsabrechnung für 12/2008: die Berechnung der Erziehungszulage für ein Kind erfolgte rückwirkend für den Zeitraum 09/2008 bis 12/2008 auf der Ruhegehaltsabrechnung. Da diese Zulagen jedoch an Dritte zu zahlen sind, muss dieser Betrag, d.h.  $4 \times 13,40$  EUR (53,60 EUR) im unteren Teil der Gehaltsabrechnung vom Betrag des gezahlten Ruhegehalts abgezogen werden.

- Ruhegehaltsabrechnung für 1/2009: die Erziehungszulage in Höhe von 13,40 EUR wurde erneut auf der Ruhegehaltsabrechnung des pensionierten Beamten berechnet, jedoch nicht als Zahlung an Dritte abgezogen.

- Ruhegehaltsabrechnung für 2/2009: zwei nicht-pauschale Erziehungszulagen wurden korrekt berechnet, jedoch nur eine vom Betrag des zu zahlenden Ruhegehalts abgezogen, so dass eine nicht abgezogene Erziehungszulage in Höhe von 13,40 EUR verbleibt.

- Ruhegehaltsabrechnung für 3/2009: zwei nicht-pauschale Erziehungszulagen wurden korrekt berechnet, jedoch nur eine vom Betrag des zu zahlenden Ruhegehalts abgezogen, so dass eine nicht abgezogene Erziehungszulage in Höhe von 13,40 EUR verbleibt.

- Ruhegehaltsabrechnung für 4/2009: die seit 12/2008 nicht vorgenommenen Kürzungen, d.h. 53,60 EUR +  $3 \times 13,40$  EUR (9/2009 bis 3/2009), wurden vom Ruhegehalt des pensionierten Beamten abgezogen: 93,80 EUR. Ferner wurden für den Monat April die beiden berechneten nicht-pauschalen Erziehungszulagen abgezogen.

Gegenüber dem Vormonat (März), in dem ursprünglich nur eine der beiden Zulagen abgezogen worden war, entsteht somit ein buchführungstechnischer Unterschied von 13,40 EUR, insgesamt  $93,80 \text{ EUR} + 13,40 \text{ EUR} = 107,20 \text{ EUR}$ .

Das PMO hat die Beträge, die Herr STRACK schuldete, nach Maßgabe der geltenden Vorschriften einbehalten und dem Beschwerdeführer die entsprechenden Erklärungen geliefert. Im Rahmen der ihm obliegenden Sorgfaltspflicht hätte dieser das PMO allerdings auf die im Dezember 2008 zu Unrecht erhaltene Zahlung aufmerksam machen müssen.

## SCHLUSSFOLGERUNG

Aus den dargelegten Gründen kann die Anstellungsbehörde der Beschwerde von Herrn Guido STRACK nicht stattgeben.

(gez.)

Bernhard JANSEN

## Guido Strack

---

**Von:** stracgu@googlemail.com im Auftrag von Guido Strack [guido.strack@googlemail.com]  
**Gesendet:** Dienstag, 24. Februar 2009 08:39  
**An:** Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu  
**Betreff:** Pension Sheet 2/2009

Dear Sir,

yesterday I got pages 1-10/15 of my pension sheet 2/2009. I do not understand what this is all about and which if any financial consequences this could have for me.

Could you please explain it to me (and perhaps send per email copies of the missing pages 11-15 and the still missing pension sheets 1/2009 and 12/2008).

By the way the sheets have the new adress but it should read "Allerseelenstr. 1n" instead of "Allerseelenstr. 1".

Many thanks in advance

Guido Strack  
Allerseelenstr. 1n  
D-51105 Köln  
Tel.: 0221/1692194

## Guido Strack

---

**Von:** Josiane.Maes@ec.europa.eu  
**Gesendet:** Mittwoch, 29. Juli 2009 10:09  
**An:** stracgu@googlemail.com  
**Cc:** Jose-Vicente.GOMEZ-MARTINEZ@ec.europa.eu; Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu; Martine.VINCK@ec.europa.eu  
**Betreff:** FW: Education allowances

Dear Mr Strack,

I confirm our telephone call : we are checking your file and try to find where the problems are to correct the calculation and payment of your pension for August 2008.

We will try to inform you by the end of next week.

Best regards.

*Josiane Maes  
 Coordination Cellule contrôle et support  
 Secteur Pensions  
 PMO4  
 Tél. +32 (2) 2955980*

Veillez noter que ce message est envoyé à titre d'information et ne constitue pas une décision de l'AIPN/AHCC pouvant faire l'objet d'une réclamation au titre de l'article 90 du Statut.

Please note that this message is sent for information purposes only and does not constitute a decision of the Appointing Authority (AIPN/AHCC) that could give rise to a complaint under Article 90 of the Staff Regulations.

 ***Pensez à l'environnement avant de décider d'imprimer cet e-mail.***  
 ***Please consider the environment before deciding to print this e-mail.***

---

**From:** stracgu@googlemail.com [mailto:stracgu@googlemail.com] **On Behalf Of** Guido Strack  
**Sent:** Saturday, July 25, 2009 7:55 PM  
**To:** VINCK Martine (PMO); GARCIA GONZALEZ Jean-Marc (PMO)  
**Subject:** Re: Education allowances

Dear Mrs. Vinck and Mr. Gonzales,

I just got the pension sheet 07/2009. Even if that might look differently for some of you, my interest is not to make trouble, but just to understand what is going on. And now I have to admit I do not understand anything anymore.

So last month I got 4.070,73 EUR despite a deduction of 745,- EUR. So this month I expected to get something around 4.815,- EUR. And what does my pension sheet say now: 4.186,03 EUR! Why??? Nothing has changed and the first pages of both months are almost alike.

Why on earth is "VSN ERZIEHUNGSZUL N.P. 1" mentioned for each month since 200509 now (and "2" is not)? And why - despite this being 13,25 EUR plus per month - I get less money? Why does this "VSN ERZIEHUNGSZUL N.P." with "1" or "2" appear regularly even for old months on my sheets since at least 12/2008 and why is this of any relevance for the money which is paid to my bank account (as it should only affect the part paid to Mrs. Müller)?

I hope to get an answer by Monday or Tuesday.

Best regards,

Guido Strack

On 23. Juli 2009 23:25, Guido Strack <[guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)> wrote:

Dear Mrs. Vinck,

as I got an out of office reply, I forward you a copy of my email to Mr. Garcia-Gonzales, perhaps you could help and answer the issues raised.

There is one thing I forgot to mention: You and him said on the phone that there are problems with my pension sheet which you would explain by email. What problems are this and when will I get the explanation?

Best regards,

Guido Strack

----- Forwarded message -----

From: **Guido Strack** <[guido.strack@googlemail.com](mailto:guido.strack@googlemail.com)>

Date: Thu, Jul 23, 2009 at 11:21 PM

Subject: Re: Education allowances

To: Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu

Dear Mr. Garcia-Gonzales,

thanks for your email.

What does "(until 31.08.2009)" mean? The kids will be in the same school next school-year. Do I need to fill any form to prove that and to get the allowance? If so, please send it to me.

Can you confirm that the full amount of 538,85 € has been paid to Mrs. Müller since 11/2008? If not, which exact amounts had been paid to her since that month?

Finally the question which I asked to you and Mrs. Vinck on the phone today was: Where on my pension sheet can I see how much money has been paid to the account of Mrs. Müller? I think this question is still not answered and I would be grateful if you, her or someone else from PMO could do that soon.

If the information is not available on my pension sheet, I would like to ask you to

provide me with a copy of each payment sheet (I suppose she gets something like this) which has been provided to Mrs. Müller since 11/2008 and any such sheet that will be send to her in the future. As this is done in my name, I suppose I have a right to know.

Best regards,

Guido Strack

On Thu, Jul 23, 2009 at 12:52 PM, <Jean-Marc.GARCIA-GONZALEZ@ec.europa.eu> wrote:

Dear Mr Strack,

Following our phone conversation of today, please find below the information requested regarding the education allowances pay to Mrs Mueller for Klara and Maria :

- \* Dependent child allowance : 358,96 € x 2 = 717,92 €
- \* Education allowance (not fixed) : 13,25 € x 2 = 26,50 € (until 31.08.2009)
- \* Household allowance : 264,49 €

Total : 1.008,91 €

- \* Education allowances received from another sources : 236,53 € x 2

Total : -473,06 €

**Amount to pay : 538,85 €**

As the IBAN code is missing in our database, I send to Mrs Mueller a financial identification in order to update her data.

Best regards

**GARCIA GONZALEZ Jean-Marc**  
**Commission Européenne, Paymaster's office**

PMO.4 – Pensions

GUIM - 06/004

B-1049 Bruxelles

Téléphone +32-2-29.93832

Télécopieur +32.2.29.65373

[Veuillez noter que ce message est envoyé à titre d'information et ne constitue pas une décision de l'AIPN/AHCC pouvant faire l'objet d'une réclamation au titre de l'article 90 du Statut.](#)

[Please note that this message is sent for information purposes only and does not constitute a decision of the Appointing Authority \(AIPN/AHCC\) that could give rise to a complaint under Article 90 of the Staff Regulations.](#)

**Guido Strack**

---

**Von:** Josiane.Maes@ec.europa.eu  
**Gesendet:** Montag, 17. August 2009 15:44  
**An:** guido.strack@googlemail.com  
**Betreff:** RE: Your pension

Dear Mr Strack,

Except a little correction that will take place in September, the calculation and payments of your pension is now OK. We will send you by mail a letter and a table explaining your situation.

Thank you again for your patience.

Best regards.

*Josiane Maes*  
*Coordination Cellule contrôle et support*  
*Secteur Pensions*  
*PMO4*  
*Tél. +32 (2) 2955980*

Veillez noter que ce message est envoyé à titre d'information et ne constitue pas une décision de l'AIPN/AHCC pouvant faire l'objet d'une réclamation au titre de l'article 90 du Statut.

Please note that this message is sent for information purposes only and does not constitute a decision of the Appointing Authority (AIPN/AHCC) that could give rise to a complaint under Article 90 of the Staff Regulations.

 ***Pensez à l'environnement avant de décider d'imprimer cet e-mail.***  
 ***Please consider the environment before deciding to print this e-mail.***

---

**From:** stracgu@googlemail.com [mailto:stracgu@googlemail.com] **On Behalf Of** Guido Strack  
**Sent:** Friday, August 14, 2009 8:34 AM  
**To:** MAES Josiane (PMO)  
**Subject:** Re: Your pension

Dear Madam,

may I remember you that Monday on the phone you promised to send me copies of the "pension-transfer sheets" send to Mrs. Mueller within the last 12 months, thus enabling me to do some checks on my own while waiting for your explanation.

I thought - as this issue should not be affected by your IT problems - I would get them still this week by email. I hope this is still possible.

Best regards,

Guido Strack



On 7. August 2009 14:51, <Josiane.Maes@ec.europa.eu> wrote:

Dear Mr Strack,

I'am still working on your pension calculation and payments. We have a problem with the calculation and try to solve it. I'am waiting for the information of the unit responsible of the database.

I hope this will be solve for the payment of August.

Thank you again for your patience.

Best regards.

*Josiane Maes*  
*Coordination Cellule contrôle et support*  
*Secteur Pensions*  
*PMO4*  
*Tél. +32 (2) 2955980*

Veillez noter que ce message est envoyé à titre d'information et ne constitue pas une décision de l'AIPN/AHCC pouvant faire l'objet d'une réclamation au titre de l'article 90 du Statut.

Please note that this message is sent for information purposes only and does not constitute a decision of the Appointing Authority (AIPN/AHCC) that could give rise to a complaint under Article 90 of the Staff Regulations.



***Pensez à l'environnement avant de décider d'imprimer cet e-mail.***

***Please consider the environment before deciding to print this e-mail.***